



Ausgabe September 2017  
[www.katsdorf.oevp.at](http://www.katsdorf.oevp.at)

# Lebendiges Katsdorf



**Es ist Zeit.**

Für einen  
neuen Stil.

Es ist Zeit für eine Politik mit Hausverstand und für klare Entscheidungen. Am Wahltag geht es darum, ein starkes Zeichen für Aufbruch und Erneuerung in Österreich zu setzen. Dafür steht Sebastian Kurz und die neue Volkspartei. Mehr dazu im Blattinneren.

**Kurz** 15. Oktober 2017

## Von 0 bis 99 ...

Wenige Stunden nachdem Fabian K. aus dem Eichwiesel das Licht der Welt erblickte, wurde Frau Theresia Haider aus Greinsberg im Rahmen des Gemeindefesttages als älteste Gemeindegängerin Katsdorfs geehrt. Frau Haider ist heuer 99 Jahre und bei bester Gesundheit. Dazwischen fand eine Feldmesse mit den „Katsdorf Juniors“ – der Spielgemeinschaft unserer Askö und Union-Nachwuchskicker – mit anschließendem Frühschoppen statt.



### Was das alles miteinander zu tun hat?

Es zählt zu den schönsten Aufgaben eines Gemeindepolitikers, zu Geburten gratulieren zu dürfen, unsere ältesten Gemeindegänger zu ehren und die vielen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen zu unterstützen und mit ihnen zu feiern. Man trifft also innerhalb weniger Stunden mit Menschen von 0 bis 99 Jahren zusammen.

Weniger schön sind manchmal die mühsamen Verhandlungen im Gemeinderatsaal sowie mit der Landespolitik (Stichwort Landwirtschaftsschule). Manche

Gemeinderatskollegen anderer Fraktionen haben zuletzt den Weg einer destruktiven Oppositionspolitik eingeschlagen. Da schreckt man auch nicht vor Zeitungsberichten mit falschen Zahlen und Tatsachen zurück, um Aufmerksamkeit zu erlangen. Wir hoffen, dass nach gemeinsamer Aussprache wieder an EINEM Strang gezogen wird.



Vizebürgermeister  
Wolfgang Greil

### Ende gut, alles gut

Die Beschlüsse im Gemeinderat und im Vorstand für das Projekt Landwirtschaftsschule sind dennoch alle einstimmig gefällt worden. Mit der MV Chili-Manufaktur – Mühlviertler FEUERzeug ist auch bereits ein erster Mieter in die Räume der LFS eingezogen und produziert hervorragende Chilisaucen auf biologischer Basis. Die ehemaligen Labors sind dafür ideal geeignet.

Auch die Finanzverhandlungen mit dem Land OÖ betreffend Nachnutzungskonzept der Landwirtschaftsschule sind nun seit wenigen Tagen positiv abgeschlossen. Das erstellte Konzept kann somit zügig vorangetrieben werden. Erster Schritt ist die Ausschreibung für einen sogenannten „Generalübernehmer“ - ein Bauunternehmen, das das Projekt gemeinsam mit der Gemeinde professionell abwickelt. In weiterer Folge ist auch ein Architektenwettbewerb vorgesehen. In der Zwischenzeit können die Räumlichkeiten der LFS wie bisher von Vereinen und Bürgern genutzt werden – bitte einfach um Anfrage beim Gemeindeamt. Das Herbstkonzert sowie der Weihnachtsmarkt finden heuer noch ganz normal statt.

Das Projekt Landwirtschaftsschule wird uns noch einige Zeit intensiv beschäftigen, ich bin aber überzeugt, dass es schlussendlich eine sehr positive Entwicklung des Gemeindezentrums mit sich bringen wird.

Natürlich kostet das Ganze auch viel



Geld. Dafür hat Bgm. Ernst Lehner in den letzten Monaten intensiv gekämpft und entsprechende Zusagen für Landesförderungen erhalten. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Damit wir auch auf Bundesebene in eine gute Zukunft blicken können, bitten wir am 15. Oktober um Ihre Stimme für Sebastian Kurz und die „neue ÖVP“. Es ist Zeit für Neues.

Ihr Vbgm. Wolfgang Greil  
ÖVP-Obmann

## Katsdorf ist Fair-Trade-Gemeinde

Im Rahmen des Erntedankfestes am 24. September wurde erstmals offiziell die Ernennung zur Fairtrade-Gemeinde gefeiert. In zahlreichen Katsdorfer Betrieben werden ja bereits Fair-Trade-Produkte angeboten und am Gemeindeamt werden seit längerem diese Erzeugnisse verwendet. Nun bekennt sich die Gemeinde auch „offiziell“ zur Unterstützung des Fair-Trade-Gedankens.



Fraktionsobmann  
Wolfgang Langeder

## Stand Gusensteg

Konkrete Angebote für einen Gusensteg als Verbindung zwischen Gusenspielplatz und ASKÖ-Sportanlage liegen mittlerweile vor. Auf Grund der zu erwartenden Gesamtkosten gibt es hier noch keinen Konsens für die Umsetzung. Im Umweltausschuss wird nun ein Kriterienkatalog entwickelt, um zu einer Kostendämpfung und damit einer finanziell vertretbaren Variante zu kommen. Auch die Umfeldgestaltung muss vor einer möglichen Entscheidung geklärt werden.

## Von Äpfeln, Birnen und Toleranz

Die Stimmung und der Umgang miteinander war in der letzten Gemeinderats-sitzung leider und wohl auf Grund eines Medienberichts (siehe dazu den Bericht unseres Bürgermeisters Ernst Lehner) ungewohnt aggressiv und aufgeheizt. Die bewusst oder irrtümlich falschen in Umlauf gebrachten Zahlen zum Leerstands-betrieb unserer Landwirtschaftsschule zeigen halt, dass man Äpfel nicht mit Birnen vergleichen sollte: zwischen dem Betrieb eines leer stehenden Gebäudes und einem voll bewirtschafteten Objekt gibt es einen wesentlichen Unterschied.

Zweifellos ist die Entwicklung der Landwirtschaftsschule eines der größten, wichtigsten und finanziell herausfordernden Projekte in der Geschichte der Gemeinde und mit vielen Herausforde-

rungen, Unwägbarkeiten und Neuem für alle Beteiligten verbunden. Deshalb gilt es, die Entwicklung mit ganz besonderem Bedacht - wohl überlegt - Schritt für Schritt voranzutreiben und **aus dem Prozess laufend zu lernen**.

Gerade jene, die gerne von Toleranz sprechen und diese fordern, sollten sie auch dann zeigen, wenn ein Detail einmal nicht deren Meinung entspricht. Das wäre auch Ausdruck des Demokratieverständnisses. Wir sind auf einem guten Weg. Gehen wir den Weg beim Projekt Landwirtschaftsschule Neu auch weiterhin gemeinsam! Konstruktiv, objektiv und im Sinn der Sache. Und nicht für Schlagzeilen, Missgunst, Verunsicherung und Wahlkampf-rhetorik.

Wolfgang Langeder, Fraktionsobmann

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer

## Neuer Stil - neuer Weg - neue Zeit

Jede Wahl bringt die Chance zur Veränderung. Sebastian Kurz hat vor, die österreichische Politik mit Augenmaß und Entscheidungskraft neu zu gestalten.

**Die soziale Komponente** liegt auch darin, den Staat nicht noch höher zu verschulden und die Steuerbelastung zu erleichtern. Nur so kann unser hoher sozialer Standard für Ältere und Kranke auch in Zukunft gesichert werden. Zugleich sind die Schulden von heute die Steuern von morgen und das betrifft besonders unsere jüngere Generation.

Seit kurzem bin ich Großvater und ich frage mich, wie das Leben meines Enkels ausschauen wird? Wie unbeschwert kann er aufwachsen und was werden die Herausforderungen sein? Welche Möglichkeiten wird es im Berufsleben geben und wird ihn noch eine gesicherte Pension erwarten?

**All diese Fragen werde ich nicht am 15. Oktober 2017 beantwortet bekommen**, aber trotzdem kann ich beitragen, die Weichen für eine moderne, zukunftsorientierte Politik zu stellen.

**Unser 31-jähriger Außenminister** genießt ein hohes internationales Ansehen und spricht so, dass man versteht was er meint. Wie zuletzt vor dem weltweiten Staatenbund bei der UNO-Vollversammlung in New York. Er schlägt Maßnahmen wie die Schließung der Balkanroute bzw. Mittelmeerroute vor, um die illegale Immigration zu verhindern und um damit nicht tausende Hilfesuchende durch verbrecherische Schlepper in Lebensgefahr zu bringen. Zuerst als „Vollholler“ von der SPÖ bezeichnet, erkennt nun fast jeder, dass die Hilfe vor Ort am sinnvollsten ist. Als Integrationsminister ist ihm die Unterstützung tatsächlicher Flüchtlinge ein großes Anliegen.

In Katsdorf sind wir dankbar, unseren Teil beitragen zu können. Durch günstige Wohnraummiete im alten Lehrerwohnheim, Deutschkurse durch Freiwillige und die Hilfe zur Arbeit wollen wir unseren

Asylwerbern tatkräftig zur Seite stehen.

**Ein neuer Stil** soll in die Bundespolitik einziehen - nicht verhindern, sondern positiv gestalten und dazu stehen ist gefordert!

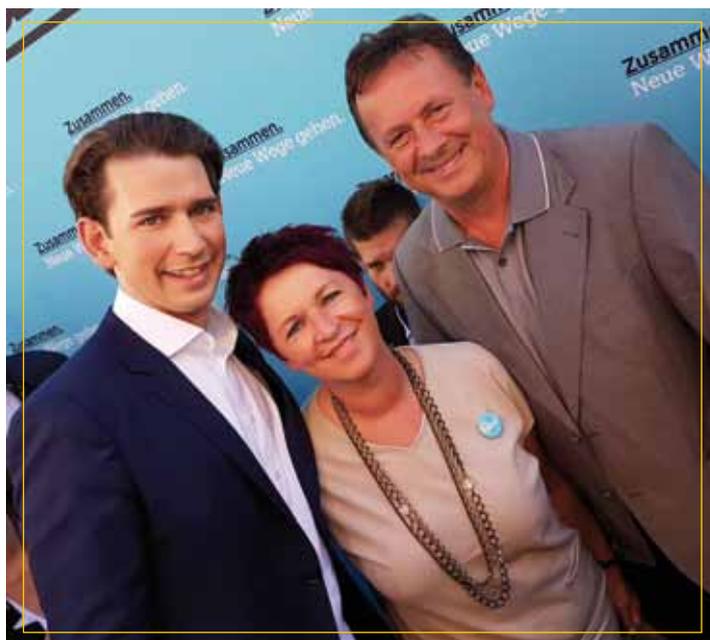
Das berühmte Zitat John F. Kennedys anlässlich seines Amtsantrittes 1961 soll uns den Wert des Staates in Erinnerung rufen:

„Frage nicht was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst!“

Der Spruch steht in krassem Widerspruch zu manchen Leitlinien der anderen Parteien, die in erster Linie gegen Sebastian Kurz arbeiten und dabei übersehen, dass es um unser Land geht.



Bürgermeister  
Ernst Lehner



**Meine Stimme gebe ich daher für Sebastian Kurz und die neue ÖVP-Liste 2!** Er hat sich Großes vorgenommen und plant mit einem hervorragenden Team. Aufbauend auf unserem christlich-sozialen Weltbild versucht er, neue Wege zur Gestaltung Österreichs zu finden.

**Ich bitte auch Sie um ihre Stimme! Gemeinsam soll die Veränderung zum Wohl der Menschen gelingen.**

*Bürgermeister Ernst Lehner*

## So soll Gemeindepolitik nicht gemacht werden

Die „Grün-Roten“ Gemeinderäte kritisierten über einen Zeitungsartikel in den „Perger Tips“ und in einem Dringlichkeitsantrag beider Parteien in der letzten Gemeinderats-sitzung den „teuren Leerstand“ in der von der Gemeinde angekauften ehemaligen Land-wirtschaftsschule.

**Die beiden Fraktionen errechneten € 4.500 pro Monat!** Diese Falschinformation hat nicht nur in Katsdorf, sondern auch im Bezirk Perg und darüber hinaus zu Aufsehen geführt! Die tatsächlich abschätzbaren Leerstandskosten liegen laut Gemeindeamt bei rund € 700 im Monat und sind hauptsächlich für die Versicherung und die Frostfreihaltung erforderlich. Ob man sich schlicht irgendwie verrechnet hat oder ein Irrtum vorliegt soll bitte „Grün-Rot“ erklären, wenn man schon überregional in die Zeitung geht.

Erstaunlich ist auch der Zeitpunkt der Zeitungsmeldung, besprochen wir doch erst eine Woche vorher in einer Projektteamsitzung mit allen Parteien und anschließend in einer Gemeindevorstandssitzung den aktuellen Stand des Projektes, die Nachnutzung des Turnsaales und einen ersten neuen Mietvertrag mit der Firma Chili-Manufaktur. Alles einvernehmlich und einstimmig!

Die **zwischenzeitliche Nachnutzung** der ehemaligen Landwirtschaftsschule für das Musikkonzert, den Weihnachtsmarkt, die Turnsaal-Benützung für ASKÖ und Union Spielgemeinschaft sowie Volkshochschule, OÖ Familienbund und eine Hobbyfußballgruppe sind bis zum tatsächlichen Umbau möglich. Später, für die Umbauzeit, werden alternative Nutzungsmöglichkeiten gesucht.

Das Umbauprojekt für die ehemalige Landwirtschaftsschule ist generell auf einem guten Kurs. Nach intensiven Verhandlungen mit dem Land OÖ konnte eine sehr gute Finanzierung eingeplant werden. Danke an ÖVP-Landesrat Max Hiegelsberger der grünes Licht für die weitere Umsetzung unseres großen Zukunftsprojektes gegeben hat! Ich werde in Kürze wieder zu einem überparteilichen Projektteam einladen, um alles Unklare auszuräumen und die Zwischennachnutzung weiter zu besprechen. Die ÖVP bietet weiterhin Zusammenarbeit und Transparenz an, denn nur so kann es ein erfolgreiches Vorhaben werden.

*Bürgermeister Ernst Lehner*

## Katsdorfer Christian Lampl für Sebastian Kurz

Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer  
Ich kandidiere für die Liste „Sebastian Kurz-  
die neue Volkspartei“ weil ich der Überzeugung  
bin, dass mit Sebastian Kurz ein neuer poli-  
tischer Stil in Österreich Einzug halten wird.  
Sebastian steht für politische Korrektheit und  
Weitblick, er erkennt und spricht die Probleme  
Österreichs direkt an, Lösungen werden ge-  
meinsam mit einem Team an Experten erarbei-  
tet. Ich möchte meine gesundheits- und sozial-  
politische Expertise in diesem Team einbringen  
und ersuche Sie um Ihre Vorzugsstimme.

*Herzlichst, Ihr Christian Lampl*



*Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Lampl ist  
ärztlicher Leiter am Ordensklinikum Linz  
Barmherzige Schwestern und Primar der  
Abteilung für Akutgeriatrie*

# Aktive Bauernschaft



Bei herrlichem Sonnenschein fand in diesem Jahr wieder unser Familienfest statt.



GV Elfriede Lesterl

Alle Katsdorfer Bäuerinnen und Bauern von Jung bis Alt waren eingeladen, um in gemütlicher Atmosphäre einen schönen Sonntag zu verbringen. Die Fleischmanufaktur Riepl aus Gallneukirchen verwöhnte uns mit einem sehr guten, frisch zubereiteten Mittagessen bei der Familie Wögerer in Reiser.

Als Nachspeise durften Kaffee und besonders gute Mehlspeisen der Katsdorfer Bäuerinnen natürlich nicht fehlen. Als kleine Überraschung gab es für unsere kleinsten Gäste ein erfrischendes Eis.

Schön, dass unserer Einladung so viele gefolgt sind und dass wir alle gemeinsam ein Fest mit den Bauernfamilien aus Katsdorf genießen konnten. Es war ein sehr schöner gemütlicher Sonntag! Ein besonderer Dank gilt der Familie Wögerer für die Gastfreundschaft sowie den fleißigen Mehlspeisbäckerinnen, auf die ich mich bei jedem Anlass verlassen kann.

Freue mich schon auf das nächste Familienfest der Ortsbauernschaft in Katsdorf

*Elfriede Lesterl*

## Baufortschritte



Fertiggestellter Gehsteig in Breitenbruck.



3. Reinigungsstraße in der Kläranlage Lungitz



INGRID DEISINGER  
Massagefachinstitut

Ruhstetten 118  
4223 Katsdorf  
Tel. 0699-11001918  
www.message-deisinger.at  
ingrid@message-deisinger.at

## Politik - und i? - Jugendliche diskutieren

Unter dem Motto „mitdenken – mitreden – mitgestalten“ diskutierten kürzlich mehr als zwanzig Jugendliche über die aktuelle Politik auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene im Keller.Kulinarik bei Familie Gründling.

Als Diskussionspartner standen NR-Kandidatin JVP-Landesobfrau Claudia Plakolm aus Walding sowie der Katsdorfer ÖVP-GR Josephus Reisinger Rede und Antwort.

Josephus ist derzeit als Wahlkampfmanager im Team von Sebastian Kurz in Wien im Einsatz und gab einen Einblick in die Aktivitäten der „türkisen Bewegung“.

Nach angeregten Gesprächen stärkten sich alle Teilnehmer mit einem speziellen „KellerBurger“.

Es ist erfrischend, mit welchen Ideen und Anregungen unsere jungen Menschen an die Gestaltung der Zukunft herangehen. Spontan wurde daher vereinbart, dass es ein Folgetreffen geben soll, bei dem konkret über die weitere Nutzung der Landwirtschaftsschule aus Sicht der Jugend diskutiert wird.



**Ich vertraue**  
auf Oberösterreichs Nummer 1

Meine finanziellen Wünsche möchte ich einer erfahrenen Bank anvertrauen, die verantwortungsvoll mit meinem Geld umgeht. Raiffeisen OÖ hat sich bereits vor über 125 Jahren dem Anspruch höchster Kundenorientierung verschrieben. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Dieser Qualitätsanspruch hat die 82 Raiffeisenbanken im Land zur stärksten regionalen Bankengruppe gemacht. So kann ich sicher sein, dass meine Bank auch in Zukunft sicher, verlässlich und nahe an meiner Seite steht.

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)

**Raiffeisen**  
**Meine Bank**

## Aktuelles aus dem Wirtschaftsbund

### Chez Haui

Der absolut junggebliebene Johannes Auböck betreibt seit wenigen Tagen mit absoluter Begeisterung und Hingabe das **Pub.Entertainment „Cez Haui“**. Ursprünglich als Speditionskaufmann viel im Ausland unterwegs, will er nun einen Treffpunkt für die Jugend und die Junggebliebenen schaffen,



WB-Obfrau  
Ingrid Deisinger



vordergründig gespickt mit Spaß, Unterhaltung und Wohlfühlfaktor. In den ehemaligen, sehr schön adaptierten Gabauer-Räumlichkeiten finden die Gäste zwei Dartautomaten, einen Wuzzeltisch sowie ebenfalls Platz zum Sitzen. Neben großer Getränkevielfalt gibt es auch etwas für den kleinen Hunger zwischendurch. Die Öffnungszeiten sind: Mo-Do 17-24 Uhr, Fr+Sa 17-3 Uhr, So 15-22 Uhr. Wir wünschen dem brandneuen Katsdorfer Unternehmer Johannes Auböck alles Gute und viel Erfolg!

### Nationalratswahl am 15. Oktober

Das Programm von Sebastian Kurz trägt den Titel „**Neue Gerechtigkeit & Verantwortung**“. Nicht nur Sebastian Kurz ist überzeugt davon, dass es genau diese „Neue Gerechtigkeit“ braucht. Zusammenfassend bedeutet dies:

1. Wer arbeitet und Leistung erbringt, darf nicht der Dumme sein.
2. Wer Leistungen beziehen will, muss zuerst Leistungen erbringen.
3. Wem eine Leistung zusteht, der soll sie auch unbürokratisch bekommen.
4. Wer sich selbst nicht helfen kann, dem muss geholfen werden.

Ich bitte jeden wahlberechtigten Katsdorfer und jede wahlberechtigte Katsdorferin am 15. Oktober ins Wahllokal zu gehen und Sebastian Kurz seine Stimme zu geben. Es ist Zeit für einen neuen Weg, für eine neue Gerechtigkeit & Verantwortung.

**Terminavisio:** Vortrag mit **Doris Nentwich** zum Thema „**Der Umgang mit Sozialen Medien für Unternehmer/Innen**“ im Katsdorferhof am **23. November 2017** 19 Uhr, Einladung mit näherer Info folgt an alle UnternehmerInnen. Anmeldungen werden aber jetzt schon entgegengenommen: [ingrid@massage-deisinger.at](mailto:ingrid@massage-deisinger.at) bzw. können nähere Informationen bei mir angefordert werden.



# Janusko GmbH

**Baggerungen – Transporte – Baumaschinenverleih – Container – Service, Fremdenzimmer, Gew. Vermietung: Büros, Lager**

Tel.: 07237/2689 Fax DW 33

Mobil 0676/88101101 oder 0676/88101202

4222 Luftenberg Fischerweg 9

email: [office@janusko.at](mailto:office@janusko.at)

4223 Katsdorf Standort 30

Erfolgreicher Sozialer Wohnbau, Eigentumswohnungen und privater Hausbau

## Katsdorf entwickelt sich und wächst ausgeglichen

Katsdorf hat sich als Wohngemeinde in den letzten Jahren sehr erfreulich entwickelt. Nach einem kontinuierlichen Wachstum in den vergangenen Jahrzehnten ist es in den letzten Jahren gelungen, über 200 Menschen ein neues Zuhause in Katsdorf zu ermöglichen. Dies erfolgte durch Bereitstellung von gewidmeten Bauflächen zum Bau eines Eigenheimes und die Bauträgerprojekte in Katsdorf mit insgesamt mehr als 30 Eigentumswohnungen, Privatbauten und Einfamilienhäusern bzw. durch den sozialen Wohnbau.

Ein besonderer Meilenstein konnte mit der in den letzten Monaten fertig gestellten Wohnanlage der Lawog als verlässlicher Partner gesetzt werden. Hier handelt es sich um ein gefördertes Wohnbauprojekt mit 24 Wohnungen, die bereits alle vergeben sind. Die Schlüsselübergabe an die Mieter dieser sehr attraktiven Wohnungen erfolgte im August – ein großer Erfolg im Sozialen Wohnbau. Besonders hervorzuheben ist, dass in diese zwei Häuser Frauen, Männer und Familien eingezogen sind, welche überwiegend einen Bezug zu Katsdorf haben. Es war den Menschen die Freude anzusehen und ein besonderer Moment, als diese mit dem neuen Wohnungsschlüssel in der Hand

gleich mit Möbeltransportern vorfahren. Ich wünsche allen eingezogenen Menschen und Familien alles Gute, dass sie sich in diesen neuen Wohnungen wohlfühlen und eine gute Nachbarschaft haben.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein für die positive Entwicklung von Katsdorf ist der nun vertraglich abgesicherte Ankauf des Landwirtschaftsschulgebäudes einschließlich ca. 12.000 m<sup>2</sup> Grund. Dank

dem strategischen Vorgehen und diplomatischen Geschick durch Bgm. Ernst Lehner und Vbgm. Wolfgang Greil konnten in zähen Verhandlungen das „Katsdorfer Nutzungskonzept“ durchgesetzt werden. Das Projekt kann somit die konkrete Umsetzung gehen. Ein besonderes Anliegen und Freude ist mir als Obmann für Soziales, Kultur und Sport die gelungene Kooperation mit dem Diakoniewerk Gallneukirchen für betreute Wohngruppen und der Erhalt des bestehenden Turnsaales neben einem zeitgemäßen Veranstaltungssaal für kulturelle Begegnungen. Ich wünsche mir auch die Fortsetzung der ergebnisorientierten Arbeit in allen verantwortlichen Gremien, ohne politisches Kleingeld zu schlagen. Das Projekt Landwirtschaftsschule ist zurzeit das größte und für die Zukunft mit Abstand wichtigste Projekt in Katsdorf. Es verdient unsere Bevölkerung, unsere Kinder und die nächste Generation, zielorientiert nach den Gesichtspunkten der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit bzw. Sparsamkeit und mit Weitblick die beste Lösung zu erarbeiten. Dafür bin ich gerne bereit, mitzuarbeiten.

*Ing. Josef Hinterreither-Kern*



*GR Josef Hinterreither-Kern*



## "I suach di hoam" - Eine Idee nimmt Gestalt an.



SB-Obfrau  
Pauline Hannl

Unter diesem Motto soll der Besuch unserer KatsdorferInnen in den Seniorenheimen erleichtert und gefördert werden. Bereits in der letzten Ausgabe hab´ ich kurz von der Idee des Seniorenbundes Katsdorf berichtet. In regelmäßigen Abständen (ca. 1 x monatlich - je nach Bedarf) soll ein Zubringer- und Abholdienst zu den Seniorenheimen Engerwitzdorf, Mauthausen und St. Georgen/Gusen eingerichtet werden. Dieser Zubringerdienst soll all jenen angeboten werden, die ihren Nachbarn, Bekannte usw. in den Seniorenheimen besuchen wollen und dies nur mit Inanspruchnahme dieser Einrichtung möglich ist.

In dieser Angelegenheit habe ich inzwischen mit unserem Bürgermeister Ernst Lehner Kontakt aufgenommen. Auch Bgm. Lehner findet dies als eine gute Idee und ergänzte, dass dies nicht nur den Mitgliedern des ÖVP-Seniorenbundes, sondern allen KatsdorferInnen angeboten werden soll.

Ich habe mit ihm vereinbart, dass ich namens des Seniorenbundes ein entsprechendes Ansuchen an ihn richten werde und seinerseits dieses an den Sozialausschuss der Gemeinde zur Beratung weitergeleitet wird. Der Bürgermeister hat mir seine volle Unterstützung zur Realisierung unseres Anliegens zugesagt.

Ich bin zuversichtlich, dass ich in der nächsten Ausgabe „Lebendiges Katsdorf“ schon Konkretes berichten kann.

Wer rastet der rostet! - und damit dies im Vorstand des Seniorenbundes nicht passiert, suchen wir immer wieder neue Ideen.

Bei einer unserer nächsten Stammtische werden wir einen Sicherheitsexperten zu Wort kommen lassen. Er soll uns über den ausreichenden Schutz von SeniorenInnen gegen Handtaschendiebstahl, Einbruch, Internetkriminalität u.v.a.m. informieren.

Weiters arbeiten wir schon am Ausflugsprogramm 2018.

In diesem Sinn wünsche ich allen einen gesunden und nicht zu hektischen Herbst und freue mich auf das eine oder andere Wiedersehen bei einer der nächsten Veranstaltungen des Katsdorfer Seniorenbundes.

*Pauline Hannl, Obfrau*

### **Musical „Hello Dolly“ am 13. August**

Mit Privat-PKWs wurde eine Fahrt nach Bad Leonfelden zum Musical „Hello Dolly“ durchgeführt. Nach einer Kaffeejause in der Konditorei Kastner ging es zur Musical-Veranstaltung. Alles in allem ein gelungener und gemütlicher Nachmittag.

### **Musikalischer Stammtisch im GH Punzenberger in Schörgendorf im August**

Beim heurigen „musikalischen Stammtisch“ hat einfach alles gepasst. Unter der Laube im GH Punzenberger in Schörgendorf war es auch bei der Hitze in der Sonne angenehm.

Die Band des Katsdorfer Seniorenbundes, der Männerchor des Seniorenbundes und die Damen des Gusentaler-3Klangs sorgten mit ihren Darbietungen für Be-

achtung und eine gemütliche Stimmung beim Stammtisch.

Getränke und gutes Essen, viel Musik und die Unterhaltung mit Freunden, das ist „Lebensqualität“.

Der nächste August kommt bestimmt und der „Musikalische Stammtisch“ sicher auch.



*Gute Laune war angesagt!*

## Radausflug

Bei Schönwetter erfolgte am 30. August die Ausfahrt mit dem Fahrrad von Katsdorf nach Abwinden und weiter zum Kraftwerk. Über das Kraftwerk und entlang der Südseite der Donau ging es auf Höhe Mauthausen. Dort setzten wir mit der Fähre nach Mauthausen über, wo wir im GH Donauhof zum Mittagessen einkehrten. Anschließend ging es weiter über St. Georgen/Gusen zurück nach Katsdorf.

## Kegeln vormittags und Spielenachmittag beim Wirt d´ Lungitz



Die schon traditionellen Kegelrunden, das Tarockieren werden weiterhin einmal monatlich abgehalten. Neu sind nun die Spielerunden, die gleichzeitig mit den Tarockrunden durchgeführt werden und jeder ist zur Teilnahme herzlich willkommen ist.



*Mit viel Schwung zur nächsten Sau. So sehen Gewinner aus!*

## Das weitere Programm

Mittwoch, 4.10.2017, 14.00 Uhr:

### Stammtisch

11. und 12.10.2017

2-Tagesausflug ins **Weinviertel**

Donnerstag, 26.10.2017

**Familienwanderung** mit Abschluss im GH Deisinger

Freitag, 17.11.2017

**Landesseniorenball** im Brucknerhaus

Freitag, 8.12.2017, 12.00 Uhr:

**Weihnachtsfeier** im Katsdorferhof

Sonntag, 10.12.2017, 9.30 Uhr:

**Adventkonzert** im Brucknerhaus in Linz

Freitag, 15.12.2017

**Adventausflug** nach Filzmoos

**Kegeln** (10.00 Uhr), **Tarock- und Spielenachmittag** (14.00 Uhr).

27. September, 18. Oktober, 8. November,

29. November

*Ing. Wolfram Albl*

# SCHÖN<sup>2</sup>

## HAARSTUDIO




---

**KATSDORF 07235 / 88096**  
**ST. GEORGEN/GUSEN 07237 / 20065**  
**f HAARSTUDIO SCHÖN**

Mehr Fotos unter: [katsdorf.ooe-sb.at/fotogalerien](http://katsdorf.ooe-sb.at/fotogalerien)

Mehr Infos unter: [www.ooe-seniorenbund.at/startseite/bezirk-perg/katsdorf](http://www.ooe-seniorenbund.at/startseite/bezirk-perg/katsdorf)



## Unser „Team Kurz Oberösterreich“

Die ÖÖVP stellt sich mit einem starken Team dieser Wahl: August Wöginger und Claudia Plakolm führen die Landesliste an. Die Kandidatinnen und Kandidaten spiegeln ein breites Spektrum an Berufs- und Bevölkerungsgruppen wider. Vom Gesundheits- und Sozialbereich über Unternehmer, Landwirte, Betriebsräte, Polizist, Beamte, Rechtsanwalt und Studenten bis hin zu Trägern öffentlicher Funktionen. Mit dabei sind unter anderem erfolgreiche Sportler, wie Günter Weidlinger und Walter Ablinger – oder aus der Spitzenmedizin Primar Werner Saxinger. 64 Kandidaten stehen insgesamt auf der Landesliste. Die Hälfte davon sind Frauen. Die komplette Liste finden Sie unter: <http://www.oevp.at/nrw17>

# Neue Chancen. Für alle.

Mit Sebastian Kurz an der Spitze und seinem Team haben wir in Österreich vor allem eines: neue Chancen. Drei seiner wichtigsten Standpunkte sind:



## Neuer Wohlstand.

Wer hart arbeitet, soll sich auch etwas aufbauen können und nicht von der Steuerlast eingeeignet werden. Um Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern brauchen wir einen starken Standort. Dafür müssen die Steuern und Abgaben sinken, ebenso die Zahl der Regulierungen.

## Neue Gerechtigkeit.

Unser Sozialsystem ist massiv unter Druck! Deshalb müssen wir hier treffsicherer werden: Indem wir Zuwanderung ins System unterbinden aber auch Bürokratie abbauen. Damit stellen wir sicher, dass unsere Mittel bei jenen ankommen, die sie wirklich brauchen.



## Neue Sicherheit.

Um ein geordnetes und sicheres Zusammenleben zu garantieren, müssen wir unkontrollierte Migration nach Österreich stoppen. Das heißt, wir müssen entscheiden, wer zu uns kommt – nicht die Schlepper! Unsere Grundwerte sind nicht verhandelbar und unsere Regeln und Gesetze sind konsequent einzuhalten.

Alle Standpunkte von Sebastian Kurz unter <http://www.oevp.at>

**Kurz**  
2017

Ein neuer Stil.

# Es ist Zeit.

[www.sebastian-kurz.at](http://www.sebastian-kurz.at)

# Es ist Zeit, ein neues Kapitel für unsere Heimat aufzuschlagen.

„Normalerweise kämpfen Parteien darum, wie es am Wahltag ausgeht. Wir kämpfen darum, wie es nach dem Wahltag für Österreich weitergeht.“

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer



Die Nationalratswahl am 15. Oktober ist eine Richtungsentscheidung für Österreich: Es ist Zeit für mehr Tempo in der neuen Bundesregierung. Um unser Land wieder nach vorne zu bringen, braucht es kein Aufschieben, keinen Stillstand, sondern einen Aufbruch und konsequentes Arbeiten in der Bundespolitik.

Denn die Herausforderungen, vor denen Österreich steht, sind enorm: Das Land braucht einen starken Standort, der Arbeitsplätze schafft und sichert. Es braucht klare Regeln und Ordnung

im Bereich der Migration und Integration. Das Sozialsystem muss für die Zukunft abgesichert werden.

## **Sebastian Kurz bringt neuen Stil und mehr Tempo in die Politik**

„Wir wollen mit Sebastian Kurz klare Nummer 1 werden, die Kanzlerpartei mit dem Anspruch, die Regierung zu führen“, so der Landeshauptmann. Gerade jetzt brauche es jemanden, der regiert und nicht resigniert. Jemanden

mit neuem Stil und neuem Tempo. Jemanden wie Sebastian Kurz: Er steht für Führungsqualität und klare Linie. Er steht für respektvollen Umgang und ein Miteinander.

„Es ist Zeit, ein neues Kapitel für unsere Heimat aufzuschlagen. Und das ist der Grund, warum ich mich mit Sebastian Kurz engagiere. Weil ich für einen Weg bin, der Chancen nutzt und Menschen zusammenführt“, betont Stelzer.

## **Sebastian Kurz steht für ...**

### **Neuen Stil.**

Sebastian Kurz macht Politik anders. Mit einem Stil, bei dem respektvoll miteinander umgegangen wird, bei dem es um die Sache geht und nicht um persönliche Angriffe.

### **Verlässlichkeit.**

Sebastian Kurz setzt um, was er sich vornimmt. Mit der Ausarbeitung des Integrationsgesetzes und des Islamgesetzes hat er gezeigt, dass auf ihn Verlass ist. In der Migrationspolitik und bei der Schließung der Westbalkanroute, hat er die Linie der EU vorgegeben.

### **Eine Bewegung, die motiviert.**

Die Liste „Sebastian Kurz – die Neue Volkspartei“ setzt auf eine Bewegung, die offen ist, für alle, die mitmachen und sich engagieren wollen. Jeder, der motiviert ist und Ideen hat, ist willkommen.

### **Politik mit Hausverstand.**

Sebastian Kurz hat klare Vorstellungen, was Österreich braucht und was sich ändern muss. Egal ob um unseren Standort, unser Sozialsystem oder um Zuwanderung geht.

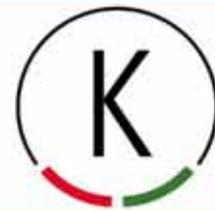
### **Kompetenz und Souveränität.**

Sebastian Kurz ist mit 24 Jahren Staatssekretär für Integration und mit 27 Jahren jüngster Außenminister Europas geworden. Jede dieser Entscheidungen war von heftiger Kritik an seinem Alter begleitet. Aber in jeder seiner Funktionen hat er mehr als überzeugt.

### **Neues Tempo.**

Mit einer Politik, die sagt, wir haben verstanden, dass wir uns auf neue Zeiten einstellen müssen. Mit einer Politik, die sagt, wir brauchen kein Aufschieben, keinen Stillstand, sondern konsequentes Arbeiten und umsetzen.

# KATSDORF JUNIORS



## DER KATSDORFER FUSSBALL- NACHWUCHS!

### KOMMT DIREKT ZU DEN TRAININGS VORBEI:

**U-07 | Jahrgang 2011**

**Kontakt: Stefan Schützenhofer**

0664.73659152, ssschuetzenhofer@gmail.com

Trainingszeiten: Mo 00 – 18.30 Uhr (auf der ASKÖ) und  
Fr, 16.30 – 18.00 Uhr (auf der Union)

**U-08 | Jahrgang 2010**

**Kontakt: Christoph Mühlberghuber**

0664.606162256, cmu@gmx.at

Trainingszeiten: Mo 15 – 18.30 Uhr (auf der ASKÖ) und  
Mi, 17.15 – 18.30 Uhr (auf der Union)

**U-09 und U-10 | Jahrgang 2009 und 2008**

**Kontakt: Bernhard Gusenbauer**

0660.4707677, bernhard.gusenbauer@gmx.at

Trainingszeiten: Mo, Do, 17.00 – 18.30 Uhr (auf der  
Union)

**U-11 | Jahrgang 2007**

**Kontakt: Oliver Traxler**

0676.814281772, oliver.traxler@gmx.net

Trainingszeiten: Mo, Di, Do, 17.00 – 18.20 Uhr (auf der  
Union)

**Die Informationen zu den weiteren  
Nachwuchsmannschaften (U-13, U-15 und U-17) findet  
ihr auf den Websites der Vereine.**

Die Katsdorf Juniors sind die  
Spielgemeinschaft unserer  
beiden Fußballvereine  
Union und ASKÖ Katsdorf.

Rund 20 Trainer kümmern sich  
um rund 100 Kinder.  
Wir trainieren altersgerecht  
in 9 Mannschaften.

Wir freuen uns auch auf dich!



E-Mail



Telefon

Alle Kontakte findest du auf den  
Nachwuchsseiten der  
Vereins-Websites:

[www.union-katsdorf.at](http://www.union-katsdorf.at)

[www.askoe-katsdorf.at](http://www.askoe-katsdorf.at)

### BAMBINI TRAINING JAHRGANG 2012 & JÜNGER

Für alle jüngeren Kinder haben wir  
unseren „Fußballkindergarten“.

**Spielerisch hineinschnuppern!**

**Bewegungen entdecken!**

Keine Anmeldung erforderlich!

Mitmachen: Fr, 15.30 (auf der Union)  
oder am Sa, 10.00 (auf der ASKÖ)



*Gemeinsam mit Franz dem Schwalbenschwanz begaben sich die Kinder im August bei der **Kinderferienaktion** auf die Reise durch den neu errichteten Schmetterlingserlebnisweg in St. Thomas am Blasenstein.*



*Wolf Gruber erklärte den begeisterten Besuchern beim **Open-Air-Kabarett** Ende August das „Adam und Eva-Prinzip“ auf sehr lustige Weise.*



*Das ÖVP-Organisationsteam mit Wolf Gruber (4.v.r.)*



**Donnerstag,  
5. Oktober 2017**  
20.00 Uhr | Katsdorfer Hof

20 Jahre  
Arbeit für ein l(i)ebenswertes Katsdorf  
mit Bürgermeister Ernst Lehner

## *Ein guter Grund zum Feiern*

*Hannes & Friends  
spielen für Sie!*

Wir laden ein  
zu einem  
gemütlichen  
Abend rund  
um Ernst mit  
Musik, Tanz  
und  
Unterhaltung!



Programm

Musikalischer  
Empfang

Rückblick in  
Bild und Ton

„Mitternachts  
einlage“

Tombola der  
besonderen Art

